

Es ist so einfach...

1. **Werfen Sie einen Blick auf Ihre Heizungspumpe.**
Sollte Ihre Pumpe älter als zehn Jahre sein, lohnt sich der Austausch meist auch dann, wenn sie noch funktioniert.
2. **Wählen Sie einen Installateur Ihres Vertrauens und lassen Sie die Austauschmöglichkeiten prüfen.**
3. **Der Installateur kommt zu Ihnen nach Hause, tauscht die Heizungspumpe aus und stellt das Heizsystem optimal ein.**

Tipp: Sprechen Sie den Installateur immer auch auf den hydraulischen Abgleich an. Dieser stellt sicher, dass die benötigte Wärme optimal im Haus verteilt wird. Durch diese Maßnahme sinkt neben dem Strom- auch der Heizenergieverbrauch.

Sie können sich nach dem Pumpentausch über jährlich bis zu 150 Euro niedrigere Stromkosten sowie geringere Heizkosten freuen. Damit leisten Sie einen Beitrag zum Klimaschutz und entlasten Ihren Geldbeutel.



Hocheffizienzpumpen haben viele Gesichter. Sie alle helfen aktiv beim Strom sparen und dem Klimaschutz!

Häufige Fragen

Was kostet das?

Ein Pumpentausch kostet inklusive Montage zwischen 300 und 450 Euro.

Wann rechnet sich eine Hocheffizienzpumpe?

Finanziell lohnt sich ein Pumpentausch meist schon nach zwei bis vier Jahren. Über die gesamte Lebenszeit einer Pumpe können bis zu 3.000 Euro Kostenersparnis zusammenkommen.

Ist der Pumpentausch kompliziert?

Nein, der Austausch einer alten Heizungspumpe geht schnell und kann sogar in der Heizperiode erfolgen.

Der Heizungspumpentausch spart Geld,

- ist einfach,
- geht schnell
- und entlastet die Umwelt.

→ Mach' ich! ✓

Energie-Spartipp

Stromfresser Heizungspumpe



www.null-emission-wnd.de



**Null-Emission
Landkreis St. Wendel**

Sie läuft und läuft ...

Hintergrund

Ein bedeutender Handlungsschwerpunkt der Initiative »Null-Emission Landkreis St. Wendel« ist die Energieeinsparung. Das Klimaschutzkonzept zeigt: Das größte Potential steckt hier im privaten Gebäudebestand. Viele Energiesparmaßnahmen werden von Ihnen bereits umgesetzt. Aber an eine wird oft nicht gedacht: Die alte Heizungspumpe im Keller. Sie wird wenig beachtet, zählt aber zu den größten Stromverbrauchern im Privathaushalt! Das lässt sich leicht ändern. Auch wenn die alte Pumpe noch läuft, sollten Sie den Austausch gegen eine moderne Hocheffizienzpumpe prüfen.

Heizungspumpe, was ist das?

Eine Heizungspumpe – auch Umwälzpumpe genannt – ist das Herz jeder Heizungsanlage. Sie fördert das erwärmte Wasser vom Heizkessel zu den Heizkörpern. Gleichzeitig pumpt sie das abgekühlte Wasser zurück zum Heizkessel, wo es erneut aufgeheizt wird.



Wie beeinflusst die Heizungspumpe meinen Stromverbrauch?

Alte Heizungspumpen sind für einen erheblichen Anteil des Stromverbrauchs im Haushalt verantwortlich. Oft sind alte Heizungspumpen sogar der größte Stromfresser und verbrauchen mehr Strom als Waschmaschine und Kühlschrank zusammen. Dabei leisten sie ihre Dienste im Gegensatz zu anderen elektrischen Geräten meist unbeachtet. Schlimmstenfalls tun sie das 8.760 Stunden im Jahr – selbst dann, wenn Sie alle Heizkörper »auf Null« gestellt haben.



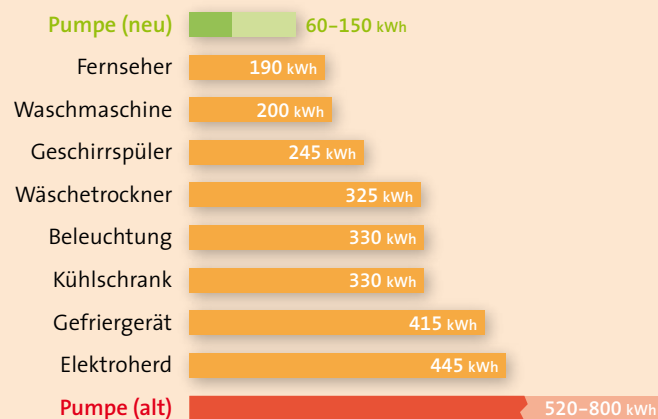
Was kann ich tun?

Alte, unregelte Heizungspumpen verschwenden unnötig Strom und belasten damit den Geldbeutel und die Umwelt.

Was kann ich tun?

Schauen Sie nach Ihrer Heizungspumpe! Ist sie älter als zehn Jahre, besteht Handlungsbedarf, denn die neuen Pumpen kommen mit viel weniger Strom aus.

Typischer Stromverbrauch pro Jahr in einem Einfamilienhaus mit drei Personen (Quelle: Stiftung Warentest)



Beispielrechnung

	Pumpe (alt)	Pumpe (neu)
Leistung	90 W	10 W
jährliche Betriebsstunden	6.000	6.000
	↓	↓
jährlicher Energieverbrauch	540 kWh	60 kWh
Strompreis	0,26 Cent/kWh	0,26 Cent/kWh
	↓	↓
Stromkosten pro Jahr	140,40 €	15,60 €
Einsparung pro Jahr		124,80 €